

Elektroautos richtig Laden

30/01/2026 Verbrennungsmotoren und Hochvoltbatterien durchlaufen natürliche Verschleissprozesse. Ähnlich wie beim Verbrenner kann auch der Verschleiss von Batterien aktiv beeinflusst werden. Hier einige Tipps für ein schonendes Laden.

Kurzstrecken, hohe Drehzahlen bei kaltem Motor, heiss abgestellte Turbolader, überzogene Wartungsintervalle: Bei der Pflege eines Verbrennungsmotors gibt es viel zu beachten, denn das vermeintliche Herzstück eines Autos ist sensibel. Man kann im Betrieb überraschend viel falsch machen und wer nicht penibel auf seinen Motor achtet, der verschleisst ihn schneller. Am Ende drohen hohe Kosten – also genau das, was man dem Elektroauto bislang gerne vorwirft, schliesslich ist auch die Hochvoltbatterie teuer im Austausch. Dabei braucht der elektro-chemische Kraftspeicher gar nicht so viel Aufmerksamkeit in der Pflege, um möglichst lange zu halten. Ein schonender Umgang lohnt sich, denn die Lebensdauer und Zuverlässigkeit der Hochvolt-Aggregate sind bei Porsche wie bei Verbrennern ausgelegt: Mindestens 15 Jahre beziehungsweise 300'000 Kilometer.

Verschleissprozesse in Lithium-Ionen-Akkus

Für das Verständnis des Alterungsprozesses können Sie sich den Akku als Wasserspeicher vorstellen.

Wenn er neu ist, kann er viel Wasser (oder eben elektrische Energie) aufnehmen und wieder abgeben. Mit der Zeit bilden sich jedoch Ablagerungen und Blockaden in den Leitungen (den Teilen, die die Ionen transportieren), was dazu führt, dass weniger Wasser durchkommt. In einer Lithium-Batterie wandern beim Laden und Entladen Lithium-Ionen zwischen zwei Elektroden (Anode und Kathode) hin und her. Mit jedem Ladezyklus bauen sich kleine, unerwünschte chemische Veränderungen auf, die die Bewegung der Lithium-Ionen einschränken. Das ist so, als ob sich im Wasserspeicher Kalk oder Rost ansammelt. Dadurch kann die Batterie nicht mehr so viel Energie speichern und abgeben, was bedeutet, dass die Reichweite des Autos abnimmt und die Leistung nachlässt.

Ausserdem reagiert die Batteriechemie empfindlich auf Temperatur. Extreme Hitze oder Kälte können den «Kalk- und Rosteffekt» beschleunigen, was den Alterungsprozess weiter vorantreibt. Kurz gesagt, die Batterie verliert mit der Zeit ihre Effizienz, ähnlich wie ein Wasserspeicher, der durch Ablagerungen und Korrosion weniger effektiv wird. Der richtige Umgang mit der Batterie wirkt hingegen wie Wellness und kann ihren Zustand länger erhalten. Mit diesen Pflegetipps können sie sicherstellen, dass Ihre Batterie stets die optimale Leistung liefert.

Batterieschonendes Laden im Alltag: Die 80%-Regel

Wer seine Batterie schonen will, der lädt sie nicht immer voll. Was auf den ersten Blick merkwürdig klingt, ist überraschend nahliegend. Denn hohe Ladung verursacht hohen Stress in der Batterie.

Wenn eine Lithium-Ionen-Batterie vollständig aufgeladen wird, entsteht ein höherer Druck auf die Batteriezellen. Dieser Druck kann die empfindlichen internen Strukturen der Zellen schädigen. Bei voller Ladung durchlaufen die chemischen Verbindungen in der Batterie ebenfalls extreme Zustände, die im Laufe der Zeit zu einer schnelleren Abnutzung führen können. Es ist so, als ob Sie ein Auto ständig im höchsten Gang fahren würden, was den Motor schneller verschleissen lässt. Das heisst jedoch nicht, dass man das Batterieniveau möglichst tief halten soll, denn die Zellen werden sowohl bei sehr hoher als auch sehr tiefer Ladung stark strapaziert. Bestenfalls hält man den Akku im alltäglichen Kurzstreckenbetrieb zwischen 20 und 80%.

Es ist relativ einfach die Hochvoltbatterie ihres Porsche E-Performance Fahrzeugs zu pflegen, denn sie können via der MyPorsche App oder im Fahrzeug direkt ihre Ladeziele festlegen. Von einer Vollladung auf 100% sollte man jedoch nicht abgeschreckt sein. Über die Timer- oder Profilfunktion kann das Auto genau auf eine Abfahrtszeit vollgeladen werden, damit eine möglichst kurze Standzeit bei 100% erreicht wird. Zudem ist es von Vorteil, ab und zu den Akku wieder komplett aufzuladen (Siehe Box).

Wenn das Fahrzeug dann einmal länger stehen bleibt, gibt es ebenfalls einige Tipps, die es zu beachten gibt. Bei Standzeiten ab zwei Wochen sollten Sie das Fahrzeug nicht mit entladener Hochvolt-Batterie abstellen, sondern dauerhaft zur Erhaltungsladung an das Stromnetz anschliessen. Achten Sie darauf, dass die Batterieladung während der Standzeit zwischen 20 und 50 % liegt und dass das Fahrzeug keinen extremen Temperaturen ausgesetzt ist - ihre Batterie wir ihnen danken.

Die richtige Temperatur der Batterie ist wichtig

Ebenfalls wichtig für eine lange Lebensdauer der Hochvoltbatterie ist ein gutes Temperaturmanagement. Vermeiden Sie es, das Fahrzeug dauerhaft extremen Temperaturen auszusetzen. Also im Sommer möglichst im Schatten und während kalten Winternächten in der Garage parken.

Während der Fahrt kümmert sich ihr Porsche natürlich ganz von allein um die perfekten Temperaturbedingungen der Hochvoltbatterie. Sportliches Fahren kann die Batterie jedoch trotzdem erhitzen, genau wie das bei einem Verbrennungsmotor der Fall ist. Deshalb sollte man nicht vergessen, dass auch die Batterie ab und zu eine Abkühlrunde benötigt. Bei Langstreckenfahrten lohnt es sich zudem den Charging Planner zu nutzen, um den Ladevorgang einzuleiten. Dadurch wird die Batterie ideal auf den nächsten Ladestopp vorbereitet und kann ihre maximale Leistung entfalten. Porsches E-Performance-Modelle erzielen so Spitzenwerte: An den Porsche Charging Lounges lädt der neue Cayenne Electric in nur 16 Minuten von 10 auf 80%!

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch



Siraya Schäfer

Press and Public Relations Specialist, Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 47
siraya.schaefer@porsche.ch

Consumption data

Taycan Sport Turismo (WLTP)*: Stromverbrauch kombiniert: 19,9 – 16,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A

Macan (WLTP)*: Stromverbrauch kombiniert: 19,4 – 16,7 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO_2 emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO_2Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Image Sublines

Path: Elektroautos richtig Laden/Bilder/Bild_3.jpg
Title: Taycan Sport Turismo, Macan, Porsche Charging Lounge, Nyon, Schweiz, 2025, Porsche AG
Subline: Porsche Charging Lounge Nyon

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2026/produkte/porsche-elektroautos-batterie-richtig-laden-41632.html

External Links
https://newsletter.newsroom.porsche.com/prod/pag/NewsletterNewsroom.nsf/NewsletterActions?ReadForm&action=subscribe&language=PCH-de
https://newsroom.porsche.com/de_CH/produkte/e-performance-wiki.html